

| | |
|--|--|
| Vorlagen-Nr.: BV/0562/2011-2016 | |
| Vorlage-Art: Beschlussvorlage | Datum: 28.02.14 |
| Fachbereich 2 | Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann |

| | | |
|------------------------|---------------|----------------|
| Beratungsfolge: | | |
| Gremium: | Datum: | Status: |

| | | |
|---|------------|---|
| Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften | 10.03.2014 | Ö |
|---|------------|---|

| | | |
|----------------------|------------|---|
| Verwaltungsausschuss | 18.03.2014 | N |
|----------------------|------------|---|

| | | |
|---------------------|------------|---|
| Rat der Stadt Jever | 27.03.2014 | Ö |
|---------------------|------------|---|

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Unterschriften: | | | |
|------------------------|--|--|--|

| | | | |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachdienstleiter | Mitzeichner/in | Bürgermeister |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2014 umfasst im Ergebnishaushalt einen Aufwand von 24.016.000 € und einen Ertrag von 22.731.600 €. Dieses bedeutet einen Anstieg des Haushaltsvolumens von ca. 3 %. Das Defizit beträgt dabei 1.108.900 € und liegt damit um 12.700 € unter dem des Vorjahres. Um diese Ausgangsposition erreichen zu können, mussten bei den Mittelanmeldungen der Fachdienste Kürzungen von ca. 925.000 € vorgenommen werden. Für die Beratungen des Haushaltes werden Listen zur Verfügung gestellt, die die Kürzungen darstellen.

Der investive Bereich umfasst ein Volumen von 2.701.100 €. Er kann durch die Aufnahme eines Darlehens von 600.000 € zur Zwischenfinanzierung der Zuschüsse für das Johann-Ahlers-Haus ausgeglichen werden. Allerdings mussten auch hier Kürzungen im Umfang von mehr als einer Million Euro vorgenommen werden, die ebenfalls über Listen zur Entscheidung gestellt werden.

Zum Ahlers-Haus wird vorgeschlagen, einen Sperrvermerk beim Haushaltsansatz zu beschließen. Damit soll dem zukünftigen Geschäftsführer der Marketing und Tourismus GmbH die Gelegenheit gegeben werden, seine Vorstellungen zum Raumkonzept der Gesellschaft in die Planungen für den Neubau der Touristinfo mit einfließen zu lassen. Diese Absicht nimmt Bezug auf den Ratsbeschluss vom 30.01.2014 und die entsprechende

Vorlage, wonach der Entwurf optimiert und dabei die bevorstehende Umstrukturierung der GmbH berücksichtigt werden sollte. Da dieser Prozess noch nicht abgeschlossen ist, wird es als erforderlich angesehen, die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten mit einem Sperrvermerk zu stoppen, bis eine entsprechende Stellungnahme des neuen Geschäftsführers vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsentwurf 2014 wird mit dem Sperrvermerk zum Neubau der Touristinfo als Satzung beschlossen.